

Platz 3 und 5 bei der LM Team

Gemeinschaftssinn bei Leichtathleten aus Frankfurt, Beeskow und Eisenhüttenstadt wächst / Mehrere Bestleistungen in den Disziplinen

Mahlow. Ohne Erwartung, einen Medaillenplatz zu erreichen, aber dafür mit dem Ziel, sich als Mannschaft zu beweisen, reisten 16 zeh- und elfjährige Leichtathleten aus Frankfurt, Beeskow und Eisenhüttenstadt zu den Team-Landesmeisterschaften nach Mahlow. Dann kehrten die Jungen doch mit einer Medaille zurück – der bronzenen. Die Mädchen wurden Fünfter.

Der Landesstützpunkt des SC Frankfurt hatte mit den angeschlossenen Vereinen Stahl Eisenhüttenstadt und Leichtathletik in Beeskow wieder eine gemeinsame Mannschaft aufgestellt. „Das machen immer mehr Vereine in Brandenburg, um die Team-LM zu bewältigen. Da jeder Sportler einschließlich der Staffel maximal nur in drei Disziplinen starten kann, braucht man viele Kinder, um teilnehmen zu können und sich eine Chance zu wahren“; beschreibt die SC-Trainerin Susanne Thielemann eine allgemeine Entwicklung. Für die Teams Oder-Spree I und II hatte das gemeinsame Trainerteam gefordert, als Mannschaft weiter zusammenzufinden und persönliche Bestleistungen aufzustellen.

Dieser Gemeinschaftssinn zahlte sich unter anderem in der Staffel aus. Auch wenn gemeinsames Training aufgrund der Entfernungen nicht möglich ist und die Zusammensetzung immer mal wechselt, kennen sich die meisten doch wenigstens durch gemeinsame (Trainings-)Wettkämpfe. Und so lief sowohl die Jungen- als auch die Mädchenstaffel über 4x50 Meter zu einer Team-Bestzeit. Max Erhard (Eisenhüttenstadt),



Maximilian Pape, Ian Constantine Kehder und Guibert Douaka Ziwo (alle Frankfurt) benötigten 29,68. Lena Marie Luft, Emily Zeitz (beide Eisenhüttenstadt), Eleonora Harth und Zoe Ann Angermann (beide Frankfurt) liefen 29,86 s.

In den Einzeldisziplinen kamen von jedem der drei oder vier Starter je Team die Ergebnisse der jeweils zwei Besten in die Wertung. Hier steuerten über 50 m und im Weitsprung Guibert und Max, über 800 m Moritz Müller und William Wollenberg (beide Beeskow) sowie im Ballwurf Ian und Maximilian die entscheidenden Punkte bei.

William mit 2:42,04 Minuten im Rundenlauf, Guibert im Weitsprung (starke 4,77 m) und Sprint (7,35 s) sowie Maximilian im Ball (44,50 m) stellten zugleich neue persönliche Bestleistungen auf. Dies gelang auch Mattes Hanschke über 800 m (2:46,41). Mehrere der Jungen waren zudem nicht weit entfernt von ihren Bestleistungen, so der Achte im Bunde, der Beeskower Jannis Bullack über 800 m. Am Ende bedeuteten 4007 Punkte Platz 3 unter fünf Mannschaften.

Bei den Mädchen waren sechs Mannschaften am Start. Aufgrund eines Krankheitsausfalls gab es im Team Oder-Spree kurzfristige Umstellungen. Hier kamen im Sprint die Leistungen von Lena und Eleonara in die Wertung, über 800 m die der Frankfurter Schwestern Natalie und Leonie Sobe, im Weit von Zoe Ann und Leonie sowie im Ball von Lisann Kubinski (Frankfurt) und Lena. Sie freuten sich am Ende auch über mehrere persönliche Bestleistungen: im Sprint Emily (8,36) und Natalie (8,43), Zoe im Weit mit 3,93 trotz kleiner Schmerzen in der Leiste, Lisann im Ball (35 m), Leonie über 800 m (2:56,93) und im Weit (4,01, +19 cm). Pechvogel Amelie Sobe blieb im Weitsprung ohne gültigen Versuch. Mit gesamt 3289 Punkten wurden die Oder-Spree-Mädchen Fünfter.

Mit Blick auf die Erwartungen waren die Trainer zufrieden. Zum einen wurden viele persönliche Bestleistungen erreicht, zumindest bei den Frankfurtern ist der Trainingsrückstand durch die Sommerferien wieder wettgemacht, was sich gerade im Weitsprung zeigte. „Die Kinder haben mit ihren Leistungen erlebt, dass sich das Training lohnt und sind für den Bahnabschluss am Sonnabend in Frankfurt noch einmal motiviert“, sagt Susanne Thielemann und ergänzt zum anderen: „Die Zusammenarbeit aller drei Vereine ist eine schöne win-win Situation für alle. Die Kinder gehen, von der Erwärmung angefangen, wirklich gemeinsam durch den Wettkamptag. Und Trainer und Übungsleiter von Frankfurt und Eisenhüttenstadt haben schon gemeinsam hospitiert“, nennt sie Beispiele.